

08.02.2011 - 11:00 Uhr

Passagier- und Frachtrekord am Münchner Flughafen: Rund 35 Millionen Fluggäste nutzen 2010 Bayerns Luftverkehrsdrehscheibe

München (ots) -

Der Münchner Flughafen präsentierte sich 2010 wieder im Steigflug: Rund 35 Millionen Fluggäste - sechs Prozent mehr als im Vorjahr - nutzten im vergangenen Jahr Bayerns internationale Luftverkehrsdrehscheibe. Mit diesem neuen Rekordergebnis behauptet München weiterhin Platz 7 unter den passagierstärksten Flughäfen Europas.

Neue Höchstmarken werden darüber hinaus aus dem Luftfrachtgeschäft gemeldet: 275.000 Tonnen bedeuten ein sattes Plus von 27 Prozent gegenüber 2009. Dies ist sowohl absolut als auch prozentual ein neuer Spitzenwert. "Wir haben nach der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise sehr viel schneller als erwartet wieder deutliche Verkehrszuwächse registriert", zog der Vorsitzende der FMG-Geschäftsführung, Dr. Michael Kerkloh, auf der heutigen Jahrespressekonferenz am Airport eine ausgesprochen positive Bilanz des vergangenen Betriebsjahres.

Die Anzahl der Flugbewegungen lag mit 390.000 noch 1,7 Prozent unter dem Vorjahreswert. "Dieses leichte Minus resultiert einzig und alleine aus der Aschewolke und den anderen negativen Sondereffekten des vergangenen Jahres." erläuterte Kerkloh. Der Vulkanausbruch auf Island mit tagelangen Luftraumsperrungen, der schneereiche Beginn bzw. Ausklang des Jahres sowie der Pilotenstreik im Februar hatten zu Tausenden von Flugausfällen geführt.

Der wieder anziehende Verkehr sowie die spürbar gestiegenen Umsätze im sogenannten Non-Aviation-Bereich - zum Beispiel in den Läden und Restaurants - spiegeln sich entsprechend positiv in der Wirtschaftsbilanz 2010 wider: Die Gesamterlöse erreichten nach den vorläufigen Berechnungen den neuen Rekordwert von 850 Millionen Euro. Dies sind acht Prozent mehr als im Vorjahr. Unter Einbeziehung der Beteiligungsunternehmen wurden konzernweit sogar 1,1 Milliarden Euro umgesetzt. Der Jahresüberschuss von 125 Millionen Euro fließt in vollem Umfang in die Tilgung der "Altzinsen" der Gesellschafterdarlehen und kommt damit den FMG-Anteilseignern, also dem Freistaat Bayern, der Bundesrepublik Deutschland sowie der Stadt München zugute.

Dank der erfreulichen Verkehrsentwicklung blickt Kerkloh zuversichtlich auf das Geschäftsjahr 2011: "Wir erwarten sowohl beim Passagier- und Frachtaufkommen als auch im Hinblick auf die Anzahl der Starts und Landungen deutliche Zuwächse.

Die komplette Pressemappe zur Jahrespressekonferenz kann unter <http://www.munich-airport.de/de/general/presse/index.jsp> heruntergeladen werden.

Pressekontakt:

Ingo Anspach, 089/975-41100, presse@munich-airport.de